

Suter, Daniel:

Die ägyptische Tochter : Roman / Daniel Suter. - Zürich : Ed. 8, 2012. - 317 S. ; 21 cm. -

(Literatur aus der Edition 8)

ISBN 978-3-85990-177-3 fest geb. : 25.00

Architekt Bannwart steht als Direktor des Amtes für Städtebau in Zürich kurz vor der Realisierung eines großen, prestigeträchtigen Bauvorhabens. Doch während sich in der Bevölkerung zunehmend Widerstand breitmacht, beginnt es auch in Bannwarts Familie zu gären. Tochter Nora heiratet einen Arzt aus Ägypten und beschließt, im Selbstversuch für die Dauer von 3 Monaten ein Kopftuch zu tragen. Bald darauf wird sie in einen Überfall verwickelt und landet im Gefängnis. Sohn Björn wird unterdessen beim Rauschgift-Dealen erwischt. Ganz langsam und gemächlich beginnt Daniel Suters neuer Roman (vgl. zuletzt "Der Insider ", BA 7/08), um dann sein Tempo rasant zu steigern; so wird aus der Familiengeschichte und dem Scheitern einer Vorzeige-Karriere nach und nach ein Gesellschaftsroman, der sich u.a. um den wenig souveränen, gar ängstlichen Umgang in westlichen Demokratien mit dem Islam oder den Einfluss der Medien auf politische Entscheidungen dreht. Der vielschichtige Roman überzeugt und wird ab mittleren Beständen empfohlen.

Regine Mitternacht

ID bzw. IN 2012/45

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren [Lektoratsdiensten](#).